

Protokoll der Schulkonferenz vom 1.10.25

Teilnehmer: Elke Bastert, Julian Euskirchen,
Frau Bonczek, Frau Verheyden, Frau Haidar
Melanie Prior-Meyer, Sarah Blumenschein, Sonja Mütz

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Top 1: Begrüßung

Frau Bastert begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Die Protokollführung wird festgelegt.

Top 2: VERA 2025

Herr Euskirchen informiert über die Ergebnisse von VERA 2025. Er erklärt die Bedeutung der Kompetenzstufen, den Vergleich mit dem Land und der Einordnung von Wichterich in das Einzugsgebiet 1. Die Ergebnisse werden besprochen und Maßnahmen diskutiert. Die Rückmeldebögen zu den individuellen VERA- Ergebnissen werden auf dem Elternsprechtage ausgeteilt und besprochen.

Top 3: Schulentwicklungsvorhaben

Als Schulentwicklungsvorhaben sind die Themen „Werte und Regeln“ sowie „Lernberatung Eltern/ Kindern und Feedbackkultur“ geplant. Zu beiden Inhalten sollen pädagogische Ganztage stattfinden. Darüber hinaus werden in diesem Schuljahr die „Leistungskonzepte in Deutsch und Mathe“ überarbeitet.

Von den Eltern wird gewünscht, dass in der Stufe ½ noch deutlicher kommuniziert wird, dass die Kinder individuell arbeiten und es eine zusätzliche Rückmeldung zum Leistungsstand des Kindes zwischen den beiden Elternsprechtage gibt.

Frau Bastert äußert den Wunsch über eine Feedbackkultur, in der auch darüber gesprochen wird, ob die Kinder an der Schule das bekommen, was sie zum erfolgreichen Lernen brauchen.

Top 4: Beschluss

Die Abstimmung über die Terminierung der beiden pädagogischen Ganztage erfolgt einstimmig.

Beschluss: Festlegung der pädagogischen Ganztage:

- „Werte und Regeln“ am 8.12.25
- „Beratung – Schüler und Eltern“ am 16.03.26

Top 5: Beschluss

Die Abstimmung über die Aufkündigung der Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der GGS Wichterich erfolgt einstimmig.

Beschluss: Kündigung der Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde und Förderer der GGS Wichterich.

Top 6: Schulwanderfahrten

Die Abstimmung über den Besuch von bis zu drei außerschulischen Lernorten pro Schuljahr und pro Klasse erfolgt einstimmig.

Beschluss: Jede Klasse darf bis zu drei außerschulische Lernorte pro Schuljahr besuchen.

Die Kosten für die Fahrt und die Veranstaltung werden auf die Schülerinnen und Schüler umgelegt. Die Lehrkräfte bemühen sich um finanzielle Zuschüsse.

Die Abstimmung über die Festlegung der Maximalkosten der mehrtägigen Klassenfahrt in 3/4 auf 250€ pro Kind erfolgt einstimmig.

Beschluss: Maximalkosten der Klassenfahrt in Stufe 3/4 beträgt 250 € pro Kind.

In besonderen Härtefällen bietet die Schule Hilfen zur Finanzierung von Ausflügen und Klassenfahrten an.

Top 7: Verschiedenes

Vom 4. bis 8. Mai 2026 findet der „Trommelzauber“ an unserer Schule statt. Am Freitag, den 8.5.26 findet nachmittags die Aufführung statt.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen 4.150 Euro zuzüglich der Übernachtungskosten für den Projektleiter.

Es kann von der Schule ein Zuschuss von 1.782 Euro gezahlt werden. Der Rest soll nach Möglichkeit über einen Sponsorenlauf finanziert werden. Dieser soll voraussichtlich am letzten Tag vor den Osterferien stattfinden.

Sonja Mütz